

Saale-Zeitung.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltzeit oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis für Halle wöchentlich 2,50 M., für einmaliger Bestellung 2,75 M., ...

Nr. 509.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 30. Oktober.

1895.

Deutsches Reich.

Soll- und Personalnachrichten.

Berlin, 29. Okt. Kaiser Wilhelm, dessen Befinden vorläufig ist, ...

Ein Ultimatum von Garçier-Frauen. Die 'Deutsche Tagesztg.' hat schon neulich ihrem Leser darüber Ausdruck gegeben, ...

München, 29. Okt. Bei der fortgesetzten Etatberathung griffen verschiedene Redner die auswärtige Politik des Reiches wegen der Stellung zu Rußland an.

Aus der bayerischen Kammer.

München, 29. Okt. Bei der fortgesetzten Etatberathung griffen verschiedene Redner die auswärtige Politik des Reiches wegen der Stellung zu Rußland an.

Verschiedene Mittheilungen.

\* Das Staatsministerium trat am Dienstag nachmittag 2 Uhr im Reichstagsgebäude, Leipzig Platz 11, unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Fürsten zu Hohenlohe zu einer Sitzung zusammen.

\* Der neue Rektor der Berliner Universität, Professor Wagner hat die Gründung eines sozial-wissenschaftlichen Studentenvereins genehmigt.

\* In einer am Dienstagabend in Hannover abgehaltenen Versammlung der Vertreter der möglichen Störversöhler und Vereine wurde beschlossen, im Jahre 1898 in Hannover eine Provinzial-Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu veranstalten.

\* Nach den Zusammenstellungen des Reichs-Verkehrs-Berichts betrug am 1. Okt. 1895 die Zahl der seit dem Inkrafttreten des Eisenbahn- und Verkehrsverordnungs-Gesetzes anerkannten Akkreditirten Ansprüche 268,087, die der anerkannten Invalidenten Ansprüche 142,502.

\* Die Reichsregierung beschließt, dem Bundesrathe und dem Reichstage noch in der bevorstehenden Session die Vorlagen betreffend den Bau einer Bahnlinie von Daxos-Salaam nach Ilam zu machen, da begründete Hoffnung bestehe, daß der vom Komitee für den Bau der Deutsche Ostbahn nach Ostafrika abgeordnete Delegirte Vornann das Centralnord zeitig genehmigt.

\* Zur Förderung des Reichsansehens hat, wie kürzlich mitgetheilt, der Minister der öffentlichen Arbeiten die Regierungsräthe angewiesen, bei Beschaffung von Geweben, zu deren Herstellung Flach verwendet wird, solche zu bevorzugen, die aus inländischem Flach hergestellt sind.

Coburg, 29. Okt. Im hiesigen Reichs-Verkehrs-Bericht finden heute Sitzungen des Komitees zur Errichtung eines Denkmals für Herzog Ernst III. von Sachsen-Coburg und Gotha statt, an welchen auch Herzog Alfred theilnahm.

Bremen, 29. Okt. 'Vornann's telegraphisches Bureau' meldet: Anlaßlich der beim 'Vulkan' in Lettin und bei der 'Sächsischen' in Gröden am 29. d. im hiesigen Reichs-Verkehrs-Bericht gegebenem Auftrage zur Erbauung neuer Schnellampfer ist diesem vom Kaiser folgendes Telegramm zugegangen:

'Mit lebhaftem Freude habe ich die Meldung von den großartigen Vorkommnissen bei den Werken 'Vulkan' und 'Sächsisch' entgegengenommen, wodurch zugleich die so erfreuliche Fortentwicklung des 'Sächsischen' und 'Vulkan' im hiesigen Reichs-Verkehrs-Bericht in Gröden, sowie die bei hiesigen Werken durch so vertrauensvolle Aufträge zu stärken. Wärdigen die höchsten Erwartungen durch die Leistungen der Werken überforten werden.'

Willelm I. R.

Anslaud.

Frankreich.

Die Ministerkrise ist bisher noch nicht beigelegt, die Verhandlungen Faure's mit verchiedenen Politikern nahmen ihren Fortgang. Gestern vormittag empfing der Präsident den bisherigen Rabinetschef Ribot, mit welchem er die Lage besprach.

Die Nachricht, daß auch ein Rabinet Bourgeois in Aussicht stünde, erhält sich daneben ebenfalls, zumal Ribot dem Präsidenten ein solches jetzt angethan haben soll, ein Vorschlag, der auch durch Brisson unterstützt wurde.

Oesterreich-Ungarn.

Die Wiener Bürgermeistereiwahl hat gestern stattgefunden und das erwartete Resultat gefahrt: der Gemeinderath wählte D'Unger mit 93 Stimmen zum Bürgermeister, 44 leere Stimmzettel wurden abgegeben, ein Gemeinderath hatte sich schriftlich entschuldigt.

Dr. Unger sprach keinen Dank für die Wahl an und betonte, daß bei den letzten Wahlen nicht eine einzelne Partei, sondern die gekannte deutsche Bevölkerung gestimmt habe. Das förmliche Regime werde kein Partei-Regime sein, sondern ein Volkstheum im edlen Sinne des Wortes sein.

Unger's Rede wurde von wiederholtem, lebhaftem Beifall seiner Parteigänger aufgenommen. Die anti-liberalen Gemeinderäthe, insbesondere D'Unger, wurden von dem in großer Menge in den Arkadenhof eingedrungenen und in den Straßen verammelten Publikum jubelnd begrüßt.

Die Wenge brachte Unger nach der Wahl so stürmische Demonstrationen, daß er, von Sicherheitsmannschaften geschützt, eilig in ein benachbartes Bierhaus flüchten mußte.

Die Regierung erteilte die besondere Wichtigkeit der

Deutschlands auswärtiger Handel im ersten 9 Monaten des Jahres 1895 weist eine Gesamteinfuhr von 224,635,645 Doppelcentnern auf gegenüber 226,722,154 Doppelcentnern im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Gesamteinfuhr ist demnach um 1,086,509 Doppelcentner zurückgegangen. Die Gesamtanfuhre betrug





# AUER'SCHES GASGLÜHLICHT

ist das rationellste Licht der Jetztzeit!

## 50% Gasersparnis

gegenüber Gasrundbrennern.

Man lüfte sich vor minderwertigen Nachahmungen und fordere **nur Auer'sches Gasglühlicht!**

- Wir stellen fest:
- 1) Alle von der sogenannten Konkurrenz in den Handel gebrachten Glühkörper sind minderwertig gegenüber den von uns verkauften echten Auer'schen Glühkörpern.
  - 2) Alle die von der sogenannten Konkurrenz hergestellten Glühkörper — gleichviel für welche Beleuchtungszwecke sie benutzt werden — verstossen nach den Feststellungen hervorragender Sachverständiger gegen die Auer'schen Patente.
  - 3) Gegen alle diese minderwertigen und patentverletzenden Fabrikate werden wir, soweit dies nicht schon geschehen, die Hilfe des Gerichts anrufen, um zu gleicher Zeit unserer Interesse wie das des Publikums zu schützen.

Nur echt zu beziehen durch die  
**Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft**  
Berlin C., Molkenmarkt 5.

Vertreten in  
**Halle** durch **F. A. Richter**, Franckestr. 7 u. Kl. Ulrichstr. 18a.  
Vertreter in allen deutschen Städten.

### Möbel-Ausverkauf.

Wegen Räumung unseres alten Geschäftslokals **Leipziger Str. 87, 1.** (Sarkozyhaus) stellen wir eine große Anzahl Möbel, Spiegel- und Polsterwaren zu äußerst niedrigen Preisen zum Verkauf.

**Reinicke & Andag.**

### Wichtig für Hausfrauen.

Grösste Fabrik zur Umarbeitung von **Wollstoffen** in waschechte, haltbare und geschmackvolle **Kleiderstoffe.** Vollene Damenröden. Unterrockstoffe. — Herrenstoffe. Billige Preise. **Stroge reelle Bedienung.** **Gustav Greve**, Osterode, Harz. Vertreter an allen gross. Plätzen. In Halle a.S., erfolgt kostenlos Vermittlung durch **A. Möbius**, Zapfenstr. 17.

**Große Betten 12 M.** (Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) mit gezeigten ornate heben bei Gustav Köhlig, Berlin S., Mühlentor 46. Preisliste kostenlos. Viele Anerkennungsbriefchen.

**5530 Gewinne**



**Ein Freilos auf 10 Loose für zehn Mark.**

**zusammen 260,000 Mark.**

## Grosse Berliner Pferde-Lotterie.

Ziehung schon am **8. u. 9. November 1895.**  
Loospreis **1 Mark, 11 Loose 10 Mark** auch gegen Briefmarken

empfehlen und versendet  
**das General-Debit**  
**Carl Heintze, Berlin W.,**  
**Unter den Linden 3**  
und alle durch Plakat kenntliche Handlungen.

**Wildhagen'sche Frauen-Industrie- u. Kunstgewerbe-Schule**  
Handarbeit - Lehrerinnen-Seminar  
**Töchter-Pensionat**  
Halle a. S., Heintze-Strasse 1.  
Unterrichtsfächer in Kursen für: Handnähen, Kunsthandarbeiten, Musterzeichnen, Maschinennähen, Wäschezuscheiden, Schneidern, Putzmachen, Buchführung. — Deutsch, Litteratur und fremde Sprachen.  
Ankunft, Prospekte franco durch die Vorsteherin **Fr. Elise Gehrts-Wildhagen.**

**Landschaftsgärtner O. Meissner,** Thierstrasse 28, empfiehlt sich zur Renovation und Instandsetzen von Gärten. Hochstämmige Bäume gebe billig ab.

**Rath und Auskunft in allen Krankheitsfällen,** auch brieflich, so weit als möglich.  
**Robert Schurick,** prakt. Vertreter der Naturheilkunde, Hochstrasse 17 (am Steinweg). Sprechstunden 8-11 V., 2-5 N., Sonntags 8-12 V.



**Es liegt klar auf der Hand,** man direkt vom Fabrikanten aus seine Herren-Anzug-Stoffe am besten und vortheilhaftesten kauft, dieshalb verleihe ich Ihnen, unsere neue Musterkollektion mit herbeizureichenden Notizen zu versenden, welche Sie Jedermann unser Fabrikat an Jedermann franco versenden. **Kein Entschuldig.**

**Tausende geliebter Menschen werden an einem Theile Ihrer Hand durch:**  
Damen-Mantel-Jacke-Stoffe  
Tuch-Bootsstiefel  
Hammern u. Revolver  
Palato-Mantelstoffe  
Cords-Manchester  
Lehmann & Assnry Tuchfabrikanten  
Spremberg N.L.

### Erk

aller Bekannte ist die reichste, billigste und beste Bezugquelle für **Möbel, Spiegel- und Polsterwaren** bei **M. Besch,** Halle a.S., Leipz. Str. 11, 1.

**Preis-Courant einer hochsehranten Einrichtung in Buchbaum oder Mahagoni:**  
1 Kleiderschrank, hochfein, 1 Bettkammer, reich verziert, 1 gr. Spiegel mit Aufsatz und Biederleischränkchen, 1 Sopha mit Kissen, Damast- od. Fantasiestoff-Bezug, 1 Stuhl, doppeltläufig, 6 Stühle, polirt, 2 Beistellen mit Sprungfeder - Matrizen und Seifen, 1 Wochstlette, 2 Stühle und 1 Kammerstuhl

**Preis 275 Mark.**  
Stroge solide Bedienung. (Contante Zahlungsbedingungen.)

### Herren-Cylinderhüte, Herren-Chap. mécaniques, Herren-Filzhüte, Herren-Lodenhüte

von 3,00 Mark an bis zu den besten.

**Knaben-Hüte** empfiehlt in deutschen, engl. u. Wiener Fabriken, große Auswahl.

**Christian Voigt,** Schmeerstraße 21.



**Gustav Spöner**  
Halle a.S., Schmeerstr. 11. Telephonnr 225, die älteste, grösste und erste **Special-Ungarwein-Handlung**, offerirt **Medicinal-süsse Ungar- und Tokayer-Weine.**

Ruster süß	à Fl. 150
Ruster Medicinal	„ 75
Vollausbruch fett	„ 200
Menscher roth süß	„ 200
Tokayer fl. fett	„ 250
Tokayer sehr alt Medic.	„ 300
Moselwein	à Fl. 75
Bordeauxweine	„ 100
Rothe Ungarweine	„ 100
Weissweine hochfein	„ 150
St. Georger, Dessertw. Ldt.	„ 200
Cognac deutscher	„ 300
Cognac französisch	à Fl. 400
Deutscher Sekt	„ 180

Probekiste mit 12 Flaschen 5 diverser feinsten Marken bloß M. 16,50 sammt Kiste und Packung unter Nachnahme.

### Tischweine

in Fässern von 25 Liter aufwärts liefert ab Halle a.S. **Gustav Spöner, Halle a.S.**

Moselweine mild	per Ltr. 50 à u. höh.
Hardweine	50 „ „
Rheinweine hochfein	65 „ „
Rotheine	75 „ „
Bordeauxweine	85 „ „
Rothe Ungarweine	100 „ „
Dalmatiner Blauweine	100 „ „
Muscad Lunel	120 „ „
Ungarweine voll süß	135 „ „
Meinikerweine hochfein	150 „ „
Cognac deutschen	150 „ „
Portwein oder Sherry	160 „ „
Marsala oder Madeira	180 „ „
Ober-Ungarweine kräftig	200 „ „

**Preislisten franco u. gratis.**

**Die beste Feder ist**  
**AUG. WEDDY'S HANDELSFEDER**  
**Aug. Weddy,** Leipziger Str. 22.

Die Expeditionen der Halle'schen Zeitung befinden sich bei **Fr. Berlin, Neue Frauenstraße 1 und Markt 24** (Wagenplatzhofs).  
Mit Unterhaltungsblatt.